

# Lau Vegys: Der Preis des Bankrottseins

09.06.2025

Sie wissen es vielleicht nicht, aber vor kurzem ist etwas Großes passiert, das jeden Amerikaner aufhorchen lassen sollte. Die US-Regierung hat versucht, bei einer routinemäßigen Auktion des Finanzministeriums 16 Milliarden Dollar zu leihen. Aber es wurde zu einem totalen Desaster. Es lief sogar so schlecht, dass die US-Notenbank einspringen und Anleihen im Wert von 2,19 Milliarden Dollar aufkaufen musste, die die privaten Anleger nicht wollten.

## **Wenn sie Ihre Schulden nicht wollen**

Wenn die US-Regierung sich Geld leihen muss, veranstaltet das Finanzministerium regelmäßig Auktionen, bei denen es Anleihen, Schuldscheine und Rechnungen an Investoren verkauft. Es ist wie bei eBay, aber anstatt alte Möbel zu verkaufen, verkauft die Regierung Schuldscheine, die durch das "volle Vertrauen und die Kreditwürdigkeit" der Vereinigten Staaten abgesichert sind.

Diese Auktionen finden nach einem vorhersehbaren Zeitplan das ganze Jahr über statt und sind normalerweise langweilige Angelegenheiten, die von den Märkten kaum beachtet werden. Die Anleger konkurrieren darum, der US-Regierung Geld zu leihen, was die Zinsen niedrig hält und alle zufrieden stellt. Die jüngste Auktion von 20-jährigen Staatsanleihen war das Gegenteil von langweilig.

Die Anleihen mussten mit einer Rendite von 5,047% bepreist werden - weit über den erwarteten 5,035%. Dies führte zu einem "Schwanz" von 1,2 Basispunkten, wie Händler es nennen (im Grunde die zusätzliche Rendite, die die Regierung anbieten musste, um die Anleihen zu verkaufen) - die größte seit Dezember. Tatsächlich zahlte die Regierung bei diesen 20-jährigen Auktionen in der Regel weniger als erwartet (im Durchschnitt -0,4 Basispunkte). Bei dieser jüngsten Auktion wurde das Drehbuch komplett umgedreht - die Anleger sagten im Grunde "nicht so schnell" und zwangen Onkel Sam, 1,2 Basispunkte mehr als erwartet zu zahlen.

Noch beunruhigender: Das Verhältnis von Gebot zu Deckung lag bei nur 2,46 - dem niedrigsten Wert seit Februar. Im Klartext heißt das, dass für jeden angebotenen Dollar an Anleihen nur 2,46 Dollar an Geboten eingegangen sind. Das ist ein klares Zeichen für eine schwache Nachfrage, wenn ich je eines gesehen habe. Die Reaktion des Marktes lässt sich an der 20-jährigen Rendite ablesen, die bis zum Ende des Tages auf über 5,1% anstieg und damit den höchsten Stand seit über einem Jahr erreichte.



# U.S. 20 Year Treasury

US20Y:Tradeweb



LIVESTREAM

Close

RT Quote | Exchange

Yield | 4:18 PM EDT

**5.119%** ▲ +0.129

1D 5D 1M 3M 6M YTD



Die 30-jährige Anleihe stieg ebenfalls deutlich über die psychologisch wichtige 5%-Marke, und die 10-jährige Anleihe näherte sich dieser Marke. Dies sind Niveaus, die noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen wären. Dann kam der Ausverkauf bei den Aktien. Der S&P 500 stürzte in nur 30 Minuten um 80 Punkte ab, nachdem die Auktionsergebnisse um genau 13:00 Uhr ET auf den Bildschirmen erschienen waren. Es ist kein Geheimnis, warum. Höhere Renditen bedeuten höhere Kreditkosten für alle - für Regierungen, Unternehmen und Haushalte gleichermaßen.

## Die heimliche QE-Operation der Fed

Aber hier wird die Geschichte erst richtig interessant. In den Auktionsergebnissen ist ein Posten versteckt, aus dem hervorgeht, dass das System Open Market Account (SOMA) der Federal Reserve die angebotenen Anleihen im Wert von 2,19 Milliarden Dollar gekauft hat. Die Fed wird behaupten, dass es sich dabei nur um eine "routinemäßige Reinvestition" handelte, d. h. um den Ersatz fälliger Anleihen in ihrem Portfolio. Aber um es klar zu sagen: Anleihekäufe sind Anleihekäufe, egal wie man sie bezeichnet.

# TREASURY NEWS

Department of the Treasury • Bureau of the Fiscal Service



For Immediate Release  
May 21, 2025

CONTACT: Treasury Auctions  
202-504-3550

## TREASURY AUCTION RESULTS

Term and Type of Security	20-Year Bond
CUSIP Number	912810UL0
Series	Bonds of May 2045
Interest Rate	5%
High Yield <sup>1</sup>	5.047%
Allotted at High	41.02%
Price	99.407798
Accrued Interest per \$1,000	\$2.44565
Median Yield <sup>2</sup>	4.974%
Low Yield <sup>3</sup>	4.900%
Issue Date	June 02, 2025
Maturity Date	May 15, 2045
Original Issue Date	June 02, 2025
Dated Date	May 15, 2025
	Tendered
Competitive	\$39,172,912,000
Noncompetitive	\$215,459,800
FIMA (Noncompetitive)	\$0
<b>Subtotal <sup>4</sup></b>	<b>\$39,388,371,800</b>
<b>SOMA</b>	<b>\$2,190,424,200</b>
<b>Total</b>	<b>\$41,578,796,000</b>
	Tendered
Primary Dealer <sup>4</sup>	\$22,354,000,000
Direct Bidder <sup>7</sup>	\$3,626,300,000
Indirect Bidder <sup>*</sup>	\$13,192,612,000
<b>Total Competitive</b>	<b>\$39,172,912,000</b>
	<b>Accepted</b>
	\$15,784,555,100
	\$215,459,800
	\$0
	<b>\$16,000,014,900<sup>5</sup></b>
	<b>\$2,190,424,200</b>
	<b>\$18,190,439,100</b>
	<b>Accepted</b>
	\$2,669,255,000
	\$2,221,300,000
	\$10,894,000,100
	<b>\$15,784,555,100</b>

Und dann ist da noch die Frage des Zeitpunkts. Die Fed griff genau dann ein, als die Auktion ins Stocken geriet - sie kaufte genau zu dem Zeitpunkt Anleihen, als die Privatanleger tatsächlich "Nein danke" sagten. Und da ist noch etwas anderes...

Dieser Kauf im Wert von 2,19 Milliarden Dollar war kein Einzelfall. Nur zwei Wochen zuvor, am 8. Mai, kaufte die Fed weitere 30-jährige Anleihen im Wert von 8,8 Mrd. Dollar. Dies folgte auf eine rege Kauftätigkeit in der Woche zuvor, als sie Schatzanleihen im Wert von 34,8 Mrd. Dollar aufkauft. Das sind rund 45,8 Mrd. Dollar an Anleihekäufen innerhalb weniger Wochen - und der Monat ist noch nicht einmal zu Ende.

Zum Vergleich: Die Fed gibt in ihrer eigenen Politik an, dass sie die Bestände an Staatsanleihen um nur 5 Milliarden Dollar im Monat reduziert. Und doch hat sie in weniger als einem Monat fast das Zehnfache dieser Summe gekauft. Das ist kein Portfoliomanagement - es ist eine heimliche quantitative Lockerung (QE), auch bekannt als Gelddrucken. Schlicht und einfach. Wie MarketWatch-Kommentator Charlie Garcia es ausdrückte: "Das ist Geldpolitik auf Zehenspitzen."

Der Punkt ist, dass dies nur eine weitere Form der quantitativen Lockerung unter einem anderen Namen ist. Der einzige Unterschied zu den massiven QE-Programmen der Jahre 2008 bis 2021 besteht im Umfang und in der Vermarktung. Anstatt zu verkünden: "Wir werden Anleihen im Wert von 2 Billionen Dollar kaufen", schreitet man leise voran - Auktion für Auktion - und nennt es "Portfolio-Management".

### **Was das wirklich bedeutet**

Unabhängig davon, ob Sie glauben, dass sich Trumps Reset wie geplant entwickelt, ist eines klar: Der Appetit auf US-Schulden lässt nach. Wenn ich raten müsste, dann sind die heimlichen QE-Käufe der Fed erst der Anfang. Sie ist auf dem besten Weg, der wichtigste Kreditgeber der Regierung zu werden - nicht absichtlich, sondern durch Voreinstellung. So beginnen Schuldenkrisen. Nicht mit Schlagzeilen oder Abstürzen, sondern mit Routineeingriffen, die zur Gewohnheit werden - und dann zur Lebensader - bis sie das einzige sind, was das System über Wasser hält.

Glauben Sie, ich übertreibe? Lassen Sie uns das mit ein paar Zahlen belegen. Allein im Jahr 2025 müssen die USA Kredite in Höhe von 10,9 Billionen Dollar aufnehmen. Das ist kein Tippfehler. Ungefähr 1,9 Billionen Dollar davon sind neue Kredite, um das diesjährige Haushaltsdefizit zu decken. Der Rest - etwa 9 Billionen Dollar - sind alte Schulden, die in diesem Jahr fällig werden und umgeschuldet werden müssen. Das meiste davon wurde zu einer Zeit ausgegeben, als die Zinssätze nahe Null lagen. Jetzt werden sie zu über 5% refinanziert.

Und das alles, während die Regierung bereits mehr als 1 Billion Dollar im Jahr für Zinsen ausgibt - mehr als für den gesamten US-Militärhaushalt. Es ist kein Geheimnis, warum Gold allein in diesem Jahr um fast 26% gestiegen ist. Das gelbe Metall lügt nicht. Es ist der einzige Vermögenswert, der durch den Lärm hindurch sieht - und im Moment sieht es Probleme kommen.

© Lau Vegys

*Dieser Artikel wurde am 02.06.2025 auf <https://internationalman.com> veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/659780-Lau-Vegys-Der-Preis-des-Bankrottseins.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).

---